

Protokoll

Bezirkstag am 08.03.2019

Ort: Gaststätte des RSV-Bades, Elbestr. 39, 30419 Hannover

Beginn: 19:02 Uhr

Teilnehmer: die Anwesenheitsliste ist beim Vorstand hinterlegt

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die Vorsitzende Eske Engel eröffnet den Bezirkstag und heißt alle Anwesenden herzlich willkommen. Sie bedankt sich beim ausrichtenden Verein, der SGS Hannover, und begrüßt den Vorsitzenden Marc Kluvetasch. Als Ehrengäste begrüßt sie den Bürgermeister der Landeshauptstadt Hannover (LHH), Thomas Hermann, sowie den Präsidenten des Landesschwimmverbandes, Wolfgang Hein, und den Vizepräsidenten Breitensport des LSN, Wolfgang H.R. Schlüter. Sie entschuldigt den abwesenden Ehrengast Ulf Meldau vom Regionssportbund Hannover und das Ehrenmitglied Fritz Michler.

Eske Engel stellt fest, dass die Einladung und die Tagesordnung zum Bezirkstag fristgemäß lt. Satzung auf der Homepage am 17.01.2019 und in der swim & more Ausgabe 02/2019 veröffentlicht wurden. Somit wurde die 6-wöchige Einladungsfrist eingehalten. Sie stellt fest, dass der Bezirkstag ordnungsgemäß einberufen wurde.

Die Anwesenden erheben sich, um gemeinsam der verstorbenen Mitglieder der letzten 2 Jahre zu gedenken.

TOP 2 Wahl der Versammlungsleitung und des Protokollführers

Als Versammlungsleitung werden Carsten Bentlage und als Stellvertreter Martin Maeß nach Vorschlag des Vorstandes einstimmig gewählt. Beide nehmen die Wahl an. Carsten Bentlage bedankt sich und begrüßt die Anwesenden. Martina Dalig wird als Protokollführerin vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mit der Einladung vorgelegt. Carsten Bentlage fragt, ob es Einwände zur Tagesordnung gibt, das ist nicht der Fall. Somit ist die Tagesordnung genehmigt.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls des Bezirkstages vom 03.03.2017

Auch hier die Frage des Versammlungsleiters, ob es Fragen oder Einwände gegen das veröffentlichte Protokoll des Bezirkstages 2017 gibt und bittet um Handzeichen für die Genehmigung. Das Protokoll des Bezirkstags 2017 wird einstimmig endgültig genehmigt.

TOP 5: Wahl der Mandatsprüfungskommission

Wolfgang H.R. Schlüter (Kreisschwimmverband Hildesheim), Heinrich Tann (Kreisschwimmverband Hannover-Land), Claudia Pohl (1. Nienburger SC) wurden vorgeschlagen. Alle drei werden in getrennten Wahlgängen jeweils einstimmig gewählt und nehmen jeweils die Wahl an.

TOP 6: Grußworte der Gäste

Der Bürgermeister der LHH, Thomas Herrmann, begrüßt die Anwesenden auch im Namen des Oberbürgermeisters Stefan Schostok.

Er bedankt sich für die ehrenamtliche Arbeit der Anwesenden und stellt heraus, wie wichtig diese Arbeit für die Bevölkerung ist.

Er betont, dass der LHH der Wassersport wichtig ist und die Stadt viel in die Renovierung sowie den Neubau der Bäder in Hannover investiert. Es wurde eine Arbeitsgruppe zusammen mit den Vereinen gegründet, um ein kooperatives Miteinander in diesem Bereich zu fördern und dies funktioniert sehr gut. Er wünscht sich weiterhin eine so gute Zusammenarbeit zwischen der Stadt und den Vereinen.

Der Präsident des Landesschwimmverbandes, Wolfgang Hein, richtet sein Grußwort an alle Anwesenden.

Er bedankt sich auch bei der Landeshauptstadt Hannover für die Unterstützung und Zusammenarbeit und erläutert, dass diese gerade was die Trainingszeiten im Sommer für die Leistungssportler angeht, ein großes Anliegen ist.

Er berichtet vom schlechten Umgang miteinander in den Verbänden, was beim außerordentlichen Verbandstag des DSV am 08. Dez. 2018 extrem deutlich wurde. Er wünscht sich, dass dies in Zukunft wieder besser wird.

Eske Engel bedankt sich beim Bürgermeister und verabschiedet Thomas Hermann, der noch einen Folgetermin hat.

TOP 7: Ehrungen

Wolfgang Hein nimmt die Ehrungen vor:

- Dorothea Pielke erhält die silberne Ehrennadel des Landesschwimmverbandes Niedersachsen.
- Carsten Bentlage wird mit der Verdienstnadel in Silber des Landesschwimmverbandes Niedersachsen ausgezeichnet.

Eske Engel gratuliert den Geehrten und verabschiedet Wolfgang Hein, der noch am selben Abend nach Fulda zu einer DSV-Sitzung aufbricht.

TOP 8: Berichte des Vorstandes, Ergänzungen zu den Berichten und Aussprache über die Berichte des Vorstandes

Die Berichte des Vorstandes wurden im Berichtsheft veröffentlicht. Carsten Bentlage fragt nach Ergänzungen der Vorstandsmitglieder zu den Berichten und Nachfragen der Mitglieder.

- Bericht der Vorsitzenden:
 - o keine Ergänzungen, keine Nachfragen
- Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden
 - o keine Ergänzungen, ein Abgeordneter aus Hameln hinterfragt seine Aussage zur Zusammenarbeit.
 - Tobias Laber erklärt, dass es hauptsächlich an der Entfernung und an den unterschiedlichen Vorstellungen zur Vorstandsarbeit lag.
- Bericht der Schatzmeisterin:
 - o auf diesen wird unter TOP 10 und TOP 11 eingegangen



- Bericht der Fachwartin Schwimmen:
 - o keine Ergänzungen, keine Nachfragen
- Bericht der Fachwartin Wasserball:
 - o keine Ergänzungen, keine Nachfragen
- Bericht der komm. Fachwartin Breitensport:
 - o keine Ergänzungen, keine Nachfragen
- Bericht der komm. Fachwartin EDV und Öffentlichkeitsarbeit:
 - o keine Ergänzungen, keine Nachfragen

TOP 9: Bericht der Mandatsprüfungskommission

Die Mandatsprüfungskommission berichtet: Von 237 möglichen Stimmen wurden 106 Stimmkarten ausgegeben.

Diese entfallen wie folgt: Vorstand und Fachwarte 4 Stimmen, Kreisvorstände 5 Stimmen, Vereine des Kreis Diepholz 7 Stimmen, Vereine des Kreis Hannover-Land 25 Stimmen, Vereine des Kreis Hannover-Stadt 45 Stimmen, Vereine des Kreis Hildesheim 15 Stimmen, Vereine des Kreis Schaumburg Weserbergland 5 Stimmen

Pause von 19:50 - 20:07 Uhr

TOP 10: Rechnungsjahr 2017

Fragen zum textlichen Teil des Berichtes der Schatzmeisterin gibt es nicht.

Fragen zu den tabellarischen Zahlen im Bericht:

Dieter Engelke vom VfS Hildesheim fragt, warum im Punkt „Verwaltung 1“ € 7000,- mehr ausgegeben wurden als im Plan waren. Eske Engel weist daraufhin, dass die einzelnen Positionen auf der Folgeseite zu den Verwaltungskosten aufgesplittet sind und hier zum Beispiel bei der größten Position die Schulungskosten auffallen, die noch zum Geschäftsjahr 2016 gehören aber erst in 2017 geflossen sind mit 2.900 Euro. Auch andere Positionen wurden durch den Zahlungstermin beeinflusst. Des Weiteren wurde in 2017 ein Buchführungsprogramm und ein Laptop angeschafft, um die ordnungsgemäße Buchführung besser nachvollziehen zu können.

Es gibt keine weiteren Fragen

10.1 Bericht der Kassenprüfer zum Rechnungsjahr 2017

Kassenprüferin Claudia Pohl (1. Nienburger SC) berichtet von der Kassenprüfung am 22.02. 2018. Alles war ordnungsgemäß verbucht und die Prüfer hatten keine Beanstandungen. Der 2. anwesende Prüfer war Jens Frühauf (Aqua Sports Delligsen).

Keine Fragen an die Kassenprüfer

10.2 Genehmigung des Jahresabschlusses 2017 und Entlastung des Vorstandes

Carsten Bentlage beantragt die Entlastung des Vorstandes gem. § 26 BGB für das Geschäftsjahr 2017 (Eske Engel, Natalia Brandt und Tobias Laber)

Der Vorstand wird en bloc einstimmig entlastet.

TOP 11: Rechnungsjahr 2018

11.1 Bericht der Kassenprüfer zum Rechnungsjahr 2018

Es gibt keine Ergänzungen zum Kassenbericht.

Dieter Engelke hinterfragt bei der „Verwaltung 1“ den Posten der Schulungen in Höhe von 15.454,65 €.

Eske Engel erklärt hierzu, dass wie bereits in ihrem Bericht ausführlich dargelegt, dieser Posten durch die Entscheidung die Schulungen ohne den Zuschuss des LSN zu belassen, entstanden ist. Hintergrund ist, dass der LSN durch eine Revision des LSB aufgefordert wurde, die Bezirksschwimmverbände aufzufordern ihre Rücklagen offen zu legen. Da die Rücklagen des BSH zu diesem Zeitpunkt zu hoch sind, könnte es zu einer Rückforderung von Zuschüssen durch den LSB kommen. Um dies zu verhindern wird auf die LSN-Zuschüsse verzichtet und der BSH trägt somit die Kosten. Sie erklärt vorab zu dem Haushaltsplan 2019, dass auch dort dieser Posten enthalten ist.

Dieter Engelke fragt, warum im Posten Schwimmen 1.000 € Reisekosten gebucht wurden.

Eske Engel führt aus, dass der Posten vorher in den Verwaltungskosten enthalten war. Da er faktisch dort aber nicht hingehört, wird er nun differenziert und korrekt den verursachenden Bereichen zugeordnet.

Kassenprüferin Claudia Pohl berichtet von der Kassenprüfung am 22.01.2019 in Hannover. Sie prüfte zusammen mit Anja Brunotte (Aqua Sports Delligsen). Der Jahresabschluss für das Jahr 2018 wurde erstmals mit dem neuen Buchhaltungsprogramm erstellt. Die Berichte aus diesem Programm machen vieles deutlicher und erleichtern somit auch die Kassenprüfung. Sie bedankt sich bei Natalia Brandt für die geleistete Arbeit.

11.2 Genehmigung des Jahresabschlusses 2018 und Entlastung des Vorstandes

Carsten Bentlage beantragt die Entlastung des Vorstandes gem. §26 BGB für das Geschäftsjahr 2018 (Eske Engel, Tobias Laber und Natalia Brandt).

Der Vorstand wird auch für das Jahr 2018 en bloc einstimmig entlastet. Carsten Bentlage bedankt sich bei diesem für die gute Arbeit.

TOP 12: Festlegung des Bezirksbeitrag 2019 und 2020

Der Vorstand beantragt, keinen Beitrag zu erheben. Darüber wird einstimmig zustimmend abgestimmt.

TOP 13: Beschlussfassung über satzungsändernde Anträge

Es liegen keine satzungsändernden Anträge vor.

TOP 14: Beschlussfassung über sonstige Anträge

Es liegt ein Antrag vom VfV Hildesheim vor, dieser wurde im Berichtsheft veröffentlicht.

Carsten Bentlage fragt Dieter Engelke, ob er dazu Ergänzungen dazu hat. Dieter Engelke verneint das.

Carsten Bentlage fragt nach Wortmeldungen.

Dirk Deichhard aus dem Fachausschuss Schwimmen erläutert, dass der Bezirksschwimmverband nicht berechtigt ist, dies zu entscheiden, da in den Durchführungsbestimmungen des DSV steht, dass der LSV-Schwimmwart hierüber entscheidet.

Dieter Engelke zieht daraufhin seinen Antrag zurück und erklärt nochmal seine Beweggründe. Eske Engel schlägt vor eine Meinungsbildung einzuholen, um dies in die entsprechenden Gremien mitzunehmen. Die Fachwartin Schwimmen des BSH, Ute Sprecher-Odigie, erläutert, dass das DMS-Wettkampfprogramm sowieso geändert wird und dadurch die kleinen Vereine sowieso Schwierigkeiten haben werden, ihre Mannschaften zu besetzen. Margret Nöthlich de Bruin (TUS Wunstorf) gibt zu bedenken, dass dann bei kleinen Vereinen das Problem entsteht,

das sie an getrennten Tagen schwimmen müssten, was den Aufwand für die Vereine und auch die Gestellung der geforderten Kampfrichter stark erhöht. Eine deutliche Mehrheit der Anwesenden ist gegen eine Splittung der DMS-Bezirksliga. Der BSH-Vorstand wird den Vorschlag des VfV Hildesheim nicht in die Verbandsorgane einbringen.

TOP 15: Genehmigung der Finanzplanung 2019 und 2020

Der Haushaltsplan ist auf den Seiten 19 - 21 im Berichtsheft abgedruckt. Ergänzend dazu werden einige Erläuterungen gegeben:

Eske Engel erklärt was es bedeutet, die Zuschüsse vom LSB nicht mehr in Anspruch zu nehmen.

Da der BSH über ein Vermögen von ca. € 40.000 verfügt und dies die Gemeinnützigkeit gefährden kann, sollte in den nächsten Jahren eine sinnvolle Abschmelzung erfolgen und die Gelder für den Sport verwendet werden.

Dorothea Pielke erklärt hierzu, dass es einen Sichtungswettkampf für den Nachwuchs im Wasserball geben wird und ein Wasserballcamp mit ca. 90 Kindern aus 10 Vereinen durchgeführt werden soll.

Ute Sprecher-Odigie berichtet von Planungen, Trainingslehrgänge vor dem Teamcup auszuweiten und als Zweitageslehrgänge mit Übernachtung anzubieten. Die Kosten sollen dann durch den BSH getragen werden, die Planung dazu ist aber noch nicht abgeschlossen.

Eske Engel ergänzt, dass die Teilnehmerkosten für die Trainerassistentenlehrgänge mit €120,- nicht kostendeckend sind und darum im Plan für 2019 und 2020 dort Veränderungen zu finden sind.

Dieter Engelke fragt nach der Möglichkeit, Lehrgänge der Kreisschwimmverbände noch mehr zu unterstützen. Bisher wird jeder Lehrgangstag mit 150,- € bezuschusst. Elisabeth Graf (SGS Langenhagen) merkt an, dass man mit 150,- € Zuschuss im Kreis Hannover-Land den ganzen Lehrgang fast kostendeckend durchführen konnte.

Maike Seehafer (W98 Hannover) fragt nach einer Bezuschussungsmöglichkeit für Aktive der Trainingsgruppe (TG) 3 und TG 4 des Landeskaders im Sportleistungszentrum Hannover.

Eske Engel erklärt, dass es schwierig ist aus der BSH-Kasse einzelne Sportler oder auch Wasserfläche und Trainer zu finanzieren, da dies die Gemeinnützigkeit in Frage stellt.

Dietmar Müller (Hamelner Schwimmverein) äußert sich ärgerlich über das Vorgehen des LSN, was die Rechnungsstellung für die TG 3 und 4 betrifft. Carsten Bentlage erläutert, dass das kein Thema des BSH ist, sondern für den LSN. Er empfiehlt eine Teilnahme am LSN-Verbandstag am 18. Mai 2019 in Hildesheim und zu diesem Verbandstag einen Antrag auf eine Aufstellung der Kosten zu stellen.

Klaus Jakob (SSV Union 06 Hannover) erläutert, dass der LSB auch immer mit den Zahlen jongliert hat und dadurch es ein hin und her gab was die Zahlen anging, so dass diese auch im LSN nicht feststanden.

Eske Engel kommt zu Maike Seehafers Frage zurück und möchte ein Meinungsbild der Anwesenden, ob sie der Meinung sind, dass aus dem Geld der Gemeinschaft des BSH im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten eine Unterstützung der TG 3 und 4 erfolgen sollte. Es erfolgt eine kurze Abstimmung zum Meinungsbild der Anwesenden, die die finanzielle Unterstützung mehrheitlich ablehnen.

Es wird darüber informiert, dass vom LSN eine weitere SLZ-Sitzung am 28.03.2019 einberufen wurde und die betroffenen Vereine hierzu eingeladen wurden.

Es gibt keine weiteren Fragen zum Haushaltsplan 2019. Es erfolgt die Abstimmung über den Haushaltsplan 2019.

Der Haushaltsplan 2019 wird einstimmig angenommen.

Es gibt keine weiteren Fragen zum Haushaltsplan 2020. Es erfolgt die Abstimmung über den Haushaltsplan 2020.

Der Haushaltsplan 2020 wird einstimmig angenommen.

TOP 16: Wahlen:

Vorab erfolgt die Verabschiedung ausscheidender Vorstandsmitglieder:

Eske Engel verabschiedet Tobias Laber und Natalia Brandt aus dem Vorstand und bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit und vielen geleisteten ehrenamtlichen Stunden für den BSH.

- Wahlen des Vorstandes gem. § 26 BGB

- a) Vorsitzende / Vorsitzender,
Vorschlag auf Wiederwahl Eske Engel, es gibt keine weiteren Kandidaten, Eske kandidiert erneut. Eske Engel wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- b) Schatzmeister/in
Vorschlag Florian Saupe (SC Altwarmbüchen), er stellt sich kurz vor
Gegenkandidaten gibt es keine.
Florian Saupe wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- c) Stellvertretende/n Vorsitzenden
Der Vorstand schlägt Jens Liedtke (RSV Hannover) vor. Er stellt sich kurz vor.
Es gibt keine Gegenkandidaten.
Die Wahl von Jens Liedtke zum stellvertretenden Vorsitzenden erfolgt einstimmig, er nimmt die Wahl an.

- der Vorsitzenden der Fachausschüsse

- d) Fachwart/in Schwimmen
Ute Sprecher Odigie (TUS Hoya) tritt zur Wiederwahl an, es gibt keine Gegenkandidaten.
Die Wahl erfolgt einstimmig. Sie nimmt die Wahl an.
- e) Fachwart/in Wasserball
Dorothea Pielke (RSV Hannover) kandidiert erneut, es gibt keine Gegenkandidaten.
Sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- f) Fachwart/in Breitensport
Der Vorstand schlägt Claudia Ringkamp (SV Burgwedel), die das Amt bisher kommissarisch inne hat, zur Wahl vor. Es gibt keine Gegenkandidaten. Sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- g) Fachwart/in Wasserspringen
Keine Kandidatur Posten bleibt unbesetzt
- h) Fachwart/in Synchronschwimmen
Keine Kandidatur Posten bleibt unbesetzt
- i) Fachwart/in EDV und Öffentlichkeitsarbeit
Der Vorstand schlägt Martina Dalig (SV Garbsen), die das Amt bisher kommissarisch innehat, zur Wahl vor. Es gibt keine Gegenkandidaten. Sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 17: Wahl von zwei kassenprüfenden Vereinen und eines Vereins als Ersatz

Vorgeschlagen wurden der 1.WV Wunstorf und der Mühlenberger SV. Beide werden en bloc zu kassenprüfenden Vereinen für 2 Jahre gewählt.

Als Ersatzverein wird der SV Garbsen vorgeschlagen und ebenfalls einstimmig gewählt.

TOP 18: Festlegung des Ortes des Bezirkstages 2021

Der Vorsitzende des Kreisschwimmverbandes Diepholz-Nienburg schlägt den TUS Hoya vor. Andere Vorschläge gibt es keine. Auf Nachfrage des Versammlungsleiters hat Ute-Sprecher Odigie sich dazu bereit erklärt. Der TUS Hoya wird einstimmig gewählt und die 1. Vorsitzende bedankt sich für die Bereitschaft zur Ausrichtung.

TOP 19: Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen

Eske Engel berichtet über die Umfrage, die sie an die Vereine gerichtet hatte. Von 98 Vereinen hat sie insgesamt nur 17 Rückmeldungen erhalten. Nur 9 von den 17 haben den Fragebogen vollständig ausgefüllt. 5 Vereine haben nur den Namen des Vereins eingetragen und sonst nichts.

Eske Engel zeigt sich enttäuscht über die geringe Rückmeldung und erklärt, dass sie in den Gremien nur die Meinung der Vereine vertreten kann, wenn sie deren Meinung kennt. Sie bittet die Anwesenden den ausliegenden Fragebogen noch auszufüllen. Das Ergebnis kann dann auf der Homepage veröffentlicht werden, da ein repräsentatives Ergebnis zum Bezirkstag durch die geringe Teilnahme nicht vorgelegt werden konnte.

Sie berichtet des Weiteren vom BSH-Jugendtag am 20.10.2018, zu dem nur 3 Vereinsvertreter aus 3 Vereinen erschienen waren. Sie betont, wie wichtig die Jugendarbeit für die Zukunft der Sportarten und die Vereine ist, merkt aber auch an, dass der Termin nicht gut gewählt war.

Es gibt kurze Wortmeldungen zu beiden Themen.

Vergabe der Ausrichtung von Bezirksmeisterschaften im Schwimmen

Es wurde der Wunsch an die Vorsitzende nach mehr Transparenz bei der Vergabe der Schwimmwettkämpfe herangetragen. Große Veranstaltungen sind oft in Hannover im Stadionbad rotierend an die großen Vereine vergeben worden. Kleinere Veranstaltungen finden oft in Hildesheim statt.

Ute Sprecher-Odigie erläutert, dass für die kleineren Veranstaltungen „Lange Strecke mit Masters“, DMS und DMSJ nur Bewerbungen der beiden Hildesheimer Vereine vorlagen. Für die beiden größeren Veranstaltungen haben sich jeweils 3 hannoversche Vereine und ein Hildesheimer Verein beworben. Über die Vergabe wurde im Schwimmausschuss sehr viel diskutiert und die Entscheidung im Schwimmausschuss fiel nicht einstimmig aus.

Maike Seehafer bittet darum, dass sich in Zukunft die Schwimmausschüsse des LSN und des BSH bei der Vergabe abstimmen sollten. Für das Jahr 2019 hat W98 Hannover keine Meisterschaft des BSH zur Ausrichtung erhalten. Die Einnahmen aus der Ausrichtung von Meisterschaften werden vom Verein gebraucht, um die Finanzierung des Sportbetriebes sicher zu stellen.

Trainerassistentenlehrgänge

Volker Flucht (Mühlenberger SV) fragt, ob der Trainerassistentenlehrgang, der zeitgleich mit den Kurzbahnmeisterschaften zusammenfällt nicht später angeboten werden kann. Claudia Ringkamp erläutert, dass es 2 Lehrgänge im Jahr gibt (einen im April / Mai, einen anderen Lehrgang im November) und sie abhängig von den Unterkünften und den Honorartrainern ist. Ein dritten im Dezember kann sie leider nicht anbieten. Sie teilte

zudem mit, dass der LSN drei aufeinander aufbauende Lehrgänge „Helfer am Beckenrand“ anbietet, um so auch jüngeren Lehrgangsteilnehmern den Trainerassistentenschein zu ermöglichen.

Verpflegung bei Schwimmwettkämpfen im Wasserparadies Hildesheim und schlechte Sprechanlage

Torsten Sander (TSV Barsinghausen) bemängelt, dass bei den Veranstaltungen in Hildesheim die Verpflegung für die Kampfrichter nicht ausreichend war und es zudem abgelaufene und rationierte Getränke gab. Dadurch hätten viele Eltern mitgeteilt, dass sie nicht mehr bereit sind, als Kampfrichter zur Verfügung zu stehen. Außerdem wurden Eltern und Kinder relativ unfreundlich aus der Cafeteria gebeten. Er bemängelt außerdem die schlechte Sprechanlage.

Dieter Engelke nimmt dazu Stellung: Die abgelaufenen Getränke wurden nach Feststellung sofort entfernt, und das die Eltern während der Kampfrichtersitzung aus dem Raum herausgeschickt würden um die benötigte Ruhe zu gewährleisten. Leider ist dies anders in Hildesheim nicht möglich. Er bittet darum, dass ihm die Veranstaltungsberichte der Schiedsrichter zur Verfügung gestellt werden.

Boris Suchantke (VfV Hildesheim) hinterfragt noch mal die Situation bei den DMSJ, ob andere Vereine die gleichen Erfahrungen gemacht hätten, dies wurde von verschiedenen Vereinsvertretern bestätigt.

Künftige Mitglieder im Fachausschuss Schwimmen

Dieter Engelke bittet um Mitteilung der aktuellen Mitglieder des Fachausschuss Schwimmen.

Ute Sprecher-Odigie gibt an, dass sie dem Vorstand folgende Personen zur Berufung in den Schwimmausschuss vorschlägt:

Kampfrichterobmann Andreas Kühn (VfL Bad Nenndorf) als Ersatz für Heidrun Böck Sachbearbeiter für DMS und DMSJ Maik Lüdtker (W98 Hannover)

Die restlichen Posten sollen mit den bisherigen Personen wiederbesetzt werden.

Es gibt keine weiteren Punkte.

Die Vorsitzende bedankt sich bei allen Vereinsvertretern für die vielen geleisteten, ehrenamtlichen Stunden in den Heimatvereinen im Sinne des Schwimmsportes, für die sehr gute Zusammenarbeit in den letzten zwei Jahren und das ihr entgegengebrachte Vertrauen bei der Wiederwahl. Sie wünscht allen eine angenehme Heimreise.

Die Versammlungsleiter bedanken sich für den reibungslosen Ablauf und wünschen ebenfalls eine schöne Heimreise.

Carsten Bentlage schließt die Sitzung um 21:45 Uhr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Martina Dalig".

Martina Dalig
Protokollführerin

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Carsten Bentlage".

Carsten Bentlage
Versammlungsleiter